



## Nutzfahrzeuge

Volkswagen AG · Postfach 210580 · 30405 Hannover · Deutschland

Herrn

Ihre Zeichen

07.08.2002 Ihre Nachricht

VK-8/1998 ksc-md Unsere Zeichen

0800-8655792 Durchwahl

Telefax

E-Mail

08.08.2002 Datum

Reifen / Felgen

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Anfrage.

In der beiliegenden Tabelle sind alle Änderungsmöglichkeiten aufgelistet, die wir freigegeben haben. Zusätzlich enthält sie Informationen darüber, welche Voraussetzungen für die Änderungen gegeben sein müssen. So haben Sie eine gute Übersicht über alle möglichen Varianten.

Die einzelnen Änderungsmöglichkeiten haben wir mit dem TÜV Hannover/ Sachsen Anhalt e.V. abgestimmt. Deshalb dient dieses Schreiben gleichzeitig als Herstellerbescheinigung zur Vorlage bei einer amtlich anerkannten Prüfstelle (zum Beispiel TÜV oder DEKRA).

**Beachten Sie bitte: Änderungen an Reifen- und Felgen-Kombinationen, die über den Rahmen dieser Aufstellung hinausgehen, haben wir nicht geprüft.**

Für weitere Fragen und Wünsche stehen wir gern wieder zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Bernd Schmitter

i. V.

Katja Schott

Anlage

Volkswagen AG  
Postfach 210580  
30405 Hannover  
Deutschland  
Telefon (0511) 798-0  
Telefax (0511) 798-30 01  
E-Mail [vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Ferdinand Piëch

Vorstand:  
Bernd Pischetsrieder · Vorsitzender

Bruno Adelt  
Robert Büchelhofer  
Francisco J. Garcia Sanz  
Peter Hartz  
Jens Neumann  
Folker Weißgerber  
Martin Winterkorn

Markenvorstand  
Volkswagen Nutzfahrzeuge:  
Bernd Wiedemann · Sprecher

Daniel Coppens  
Joseph M. Lefave  
Erwin Pape  
Jochen Schumm

Volkswagen Aktiengesellschaft  
Sitz: Wolfsburg  
Amtsgericht Wolfsburg  
HRB 1200

# Volkswagen Transporter, Volkswagen Caravelle

## Serienbereifung / **Mögliche Umrüstungen**

Volkswagen Transporter, Volkswagen Caravelle

Motorleistung (kW)	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	Bemerkungen
alle	185 R 14 C 6 PR 99 N	5½ J × 14	39	1)
	205/70 R 14 97 R	5½ J × 14	39	1)
	Reinforced			
	185 R 14 C 6 PR 99 N	6 J × 14	30	1)
	205/70 R 14 97 R	6 J × 14	30	1)
	Reinforced			
<b>Außer den serienmäßigen Rad-Reifenkombinationen sind keine Umrüstungen vorgesehen.</b>				

1) Bei Verwendung von 5½ J × 14 und 6 J × 14 Stahl-Scheibenrädern ist bei Fahrzeugen mit Festsattelbremse der gegebenenfalls vorhandene Frontspoiler abzubauen.

## Serienbereifung / **Mögliche Umrüstungen**

Volkswagen Transporter syncro, Volkswagen Caravelle syncro

Motorleistung (kW)	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	Bemerkungen
alle	185 R 14 C 6 PR 99 N	5½ J × 14	39	
	205/70 R 14 97 R	5½ J × 14	39	
	Reinforced			
	205/70 R 14 97 R	6 J × 14	30	
	Reinforced			
<b>Außer den serienmäßigen Rad-Reifenkombinationen sind keine Umrüstungen vorgesehen.</b>				
alle	205 R 14 C 6 PR	6 J × 14	30	
	105 M			
<b>Außer den serienmäßigen Rad-Reifenkombinationen sind keine Umrüstungen vorgesehen.</b>				
alle	195 R 16 8 PR 107 N	5½ J × 16	34	
	6.50 R 16 10 PR 108 N	5½ J × 16	34	
	205 R 16 104 Q	5½ J × 16	34	
	Reinforced			
<b>Außer den serienmäßigen Rad-Reifenkombinationen sind keine Umrüstungen vorgesehen.</b>				

# Ratgeber Änderungen an VW-Fahrzeugen.

## Fahrzeuge ab August 1983.

## Ausgabe Januar 1991.

## Ersetzt Ausgabe März 1988.

Dieser Ratgeber beschreibt zulässige Änderungen an VW-Fahrzeugen ab August 1983 und die dabei zu berücksichtigenden Bedingungen. Die zulässigen Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen vor August 1983 sind im Ratgeber „Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen“, Ausgabe September 1982, aufgeführt.

Der Ratgeber soll Ihnen bei der Beratung von Kunden helfen, er kann darüber hinaus aber auch direkt an interessierte Kunden abgegeben werden.

Die aufgeführten Änderungen an VW-Fahrzeugen sind das Ergebnis praktischer Versuche. Darüber hinausgehende Umrüstungen sollten nur nach vorheriger Anfrage durchgeführt werden. Die Anfragen sind an

Volkswagen AG Wolfsburg – Vertrieb Inland Kundenbetreuung,  
Telefon (053 61) 90

zu richten.

Der Ratgeber wird bei Bedarf durch Technische Merkblätter aktualisiert. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Einhaltung der Vorschriften bei technischen Änderungen von der Ordnungsbehörde überwacht. Im allgemeinen wird die gegebenenfalls erforderliche Abnahme nach § 19 (2) StVZO bei Fahrzeugen, die entsprechend diesem Ratgeber umgerüstet werden, möglich sein. Im Ausland gelten zum Teil andere gesetzliche Vorschriften.

Gegen die in diesem Ratgeber aufgeführten Änderungen bestehen keine technischen Bedenken.



Technische Prüfstelle  
für den Kraftfahrzeugverkehr  
(TÜV Hannover e. V.)  
– Zentralabteilung Typprüfung –

i.A. *[Handwritten Signature]*



## I. Räder, Reifen

### 1 – Verwendung breiterer Räder und Reifen

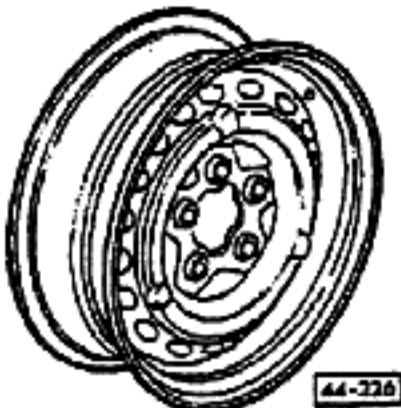
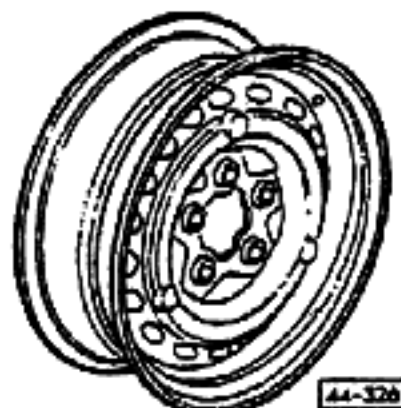
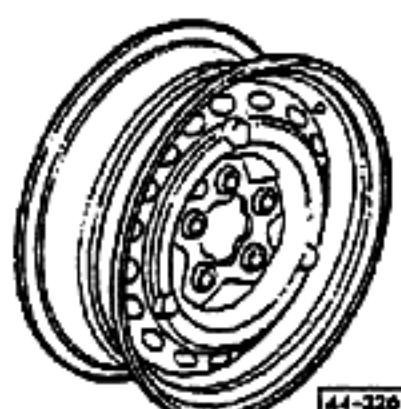
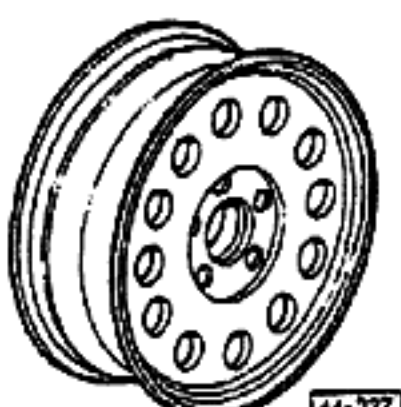
Das Kapitel „Räder, Reifen“ wurde neu gestaltet. Den Tabellen mit den serienmäßigen Rad- und Reifengrößen sind entsprechend den Motorausführungen gleich die möglichen Umrüstungen zugeordnet.

Normale Schrift: Serienbereifung bzw. Mehrausstattung  
Fette Schrift, grau unterlegt: Mögliche Umrüstung

Bei den aufgeführten möglichen Umrüstungen handelt es sich um Kombinationen, die die von uns gestellten Anforderungen in Bezug auf Fahrverhalten und Fahrsicherheit erfüllen. Sie sind das Ergebnis praktischer Versuche und können darum von uns empfohlen werden. Bei den Scheibenrädern sind nur Original VW-Scheibenräder aufgeführt. Scheibenräder aus dem V.A.G Zubehörprogramm sind nicht berücksichtigt.

Den aufgeführten Änderungen wird unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

- 1 – Bei Verwendung der unter „Mögliche Umrüstungen“ aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen ist eine neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO zu beantragen. Diese neue Betriebserlaubnis ist auch bei Rad/Reifen-Kombinationen erforderlich, die aufgrund unterschiedlicher Einsatzdaten noch nicht in die Papiere eingetragen sind.
- 2 – Bei den unter „Mögliche Umrüstungen“ aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen dürfen keine Schneeketten verwendet werden.
- 3 – Es dürfen nur die Original VW Scheibenräder verwendet werden, die dem jeweiligen Typ zugeordnet sind – siehe Abb. auf den Seiten 17 bis 28.
- 4 – Ausreichende Freigängigkeit der Räder und Reifen im Radhaus und gegenüber Fahrwerksteilen muß unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet sein (Räder und Reifen dürfen an keiner Stelle im Radhaus anstreifen). Dazu ist ggf. der Lenkeinschlag zu begrenzen. Die Bördelkanten der Radhäuser sowie die Verbreiterungen sind in dem Bereich, in dem das Rad ins Radhaus eintaucht, nachzuarbeiten.
- 5 – Die Reifen müssen ausreichend abgedeckt sein, ggf. Verbreiterungen verwenden.
- 6 – Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit (einschließlich Toleranz) sind S, T, H oder V-Reifen zu verwenden.
- 7 – Es sind vorn und hinten Reifen und Räder gleicher Bauart und Größe zu verwenden.
- 8 – Beim Einsatz der folgenden Rad/Reifen-Kombinationen (ab Seite 4) empfiehlt es sich, die Luftdruckwerte der Serienbereifung zu fahren. Bei Abweichungen vom Serien-Luftdruck muß jedoch immer der Luftdruckunterschied zwischen vorn und hinten beibehalten werden. Außerdem ist der Luftdruck der Reifentragfähigkeit anzupassen.

Scheibenrad Ersatzteile-Nr. Größe/Einpreßtiefe		Modelle																			
		Volkswagen Transporter	Volkswagen Caravelle	Volkswagen Transporter syncro	Volkswagen Caravelle syncro																
211 601 027 H 5½J x 14 ET39 																					
251 601 027 6J x 14 ET38 																					
251 601 027 A 5½J x 16 																					
255 601 025 6J x 14 ET30 	251 601 025 6J x 14 ET30 